

Die Ohren öffnen für das, was alles Musik sein kann

Dieses und die Tatsache, dass gemeinsames Singen auch sichtbar fröhlich macht, war an der Delegiertenversammlung des Schwyzer Kantonalchorverbandes deutlich zu sehen.

VERONIKA KOCH

Der Schwyzer Kantonal Chorverband (SKCV) hatte seine Mitglieder am Samstagmorgen ins Restaurant Golfpark in Wangen eingeladen, um eine umfangreiche Traktandenliste zu besprechen. 18 der 20 Schwyzer Chöre nahmen mit Delegierten teil. Auch Regierungsrat Michael Stähli, Christian Holenstein, Gemeindepräsident von Wangen, Claude-André Mani, Präsident des Schweizer Chorverbandes, und Vorstandsmitglieder anderer Kantonalensektionen waren der Einladung gefolgt.

Der organisierende Chor 60+ Ausserschwyz sorgte mit drei Liedern zur Eröffnung des Anlasses für die richtige Grundschwingung. Dazu trugen auch das herrliche Frühlingswetter und die besondere Lage des Tagungsortes bei.

Verjüngter Vorstand

Die neue Präsidentin des SKCV, Hildegard Berli-Kälin, wies einfühend auf gelungene Beispiele bezüglich Findung neuer Mitsängerinnen und -sänger hin und führte schwungvoll durch die reich bestückte Traktandenliste. Mit grosser Freude präsentierte sie den Anwesenden Jonathan Prelicz und Tiziana Rickenbach, die den Vorstand ebenfalls verjüngten. Rechnung, Revisio-



SKVC-Präsidentin Hildegard Berli-Kälin (links) und Deborah Züger, Präsidentin des Vokalensembles auris aurea an der Delegiertenversammlung des Schwyzer Kantonal Chorverbandes. Foto: Markus Koch

renbericht, Budget und Mitgliederbeitrag wurden jeweils ohne Gegenstimmen angenommen, ehe das gemeinsame Singen des Verbandsliedes «Singe isch gesund» alle Anwesenden durch tiefe Zwerchfellatmung mit frischem Elan für den zweiten Teil der Versammlung versorgte.

Nächstes Traktandum war der Aufnahmewunsch des Vokalensembles auris aurea. Dessen musikalische Leiterin, Deborah Züger, stellte es im Anschluss kurz vor. Die 30 jungen Sängerinnen und Sänger setzen sich zum Ziel, a cappella klassische Chormusik und zeitgenössische Musik aufzuführen und den Zuhörenden die Ohren zu öffnen für

das, was alles Musik sein kann. Das neue Mitglied wurde gerne und geschlossen aufgenommen.

Dann wurde das musikalische Festreglement des geplanten «Fest der Musik 2025» in Einsiedeln genehmigt und der Vorstand im Amt bestätigt, bevor Hildegard Berli-Kälin und Jonathan Prelicz zu den Ehrungen kamen, die wiederum bestätigten, dass Singen eindeutig gesund erhält. Zu Ehrensängern für 30-jährige Mitgliedschaft wurden Eckhard Schmid, Emil Kälin, Geri Nussbaumer, Hans Oechslin, Kuno Blum und Ueli Brügger vom Männerchor Einsiedeln und Eugen Hollenstein

vom Männerchor Frohsinn Altendorf. Als Veteranin kann Rosmarie Auf der Maur, Gemischter Chor Schwyz, auf 35 Jahre Mitgliedschaft zurückblicken, während Friedrich Linsin vom Männerchor Frohsinn Altendorf sogar für 60 Jahre Chorsingen mit dem Titel Jubilar gewürdigt wurde. Alle Geehrten erhielten eine Ehrennadel des SKCV.

Der vom Chor 60+ Ausserschwyz offerierte Apéro auf der Golfpark-Terrasse und das abschliessende feine Mittagessen rundeten die stimmige DV ab, und die gemütlichen Räumlichkeiten sorgten dafür, dass die Teilnehmer noch lange verweilten.